

[27857] Dauerndes Engagement sucht ein junger Mann, der sich z. Bt. in einem bedeutenden Sortiment in erster, ungekündigter Stellung befindet.

Suchender, mit allen im Buchhandel vorkommenden Arbeiten vertraut, an sicheres, selbständiges Schaffen gewöhnt, im Besitze ausgebreiteter Kenntnisse, speziell in der kath. Litteratur, eignet sich besonders als Stütze solcher Herren Prinzipale, die häufig von ihrem Geschäfte abwesend sein müssen, oder als Leiter einer Filiale.

Als Referenzen stehen demselben die besten Zeugnisse, sowie sein moralisch gesitteter Lebenscharakter zur Seite. Gef. Anerbieten unter Ziffer G. R. 27857 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[27935] Für die Zeit vom 1. August bis 1. Oktober sucht ein im Sort., Verl. u. Ant. erf. Gehilfe bei bescheid. Anspr. Stellung Gef. Anerb. u. R. L. 27932 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

[27884] Antiquariat. — E. junger Buchhändler, der schon läng. Zeit im Antiqu. gearb. hat u. gegenw. i. Verl. thätig ist, sucht z. 1. Okt. d. J. Stellung in e. Antiquariate wissenschaftl. Richtung. Derselbe ist mit allen bezügl. Arbeiten bestens vertraut und besitzt gute Sprach- u. Litteraturkenntnisse. Sehr gute Zeugn. u. Referenzen stehen demselben z. Seite. Werte Angebote u. # 27884 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[27367] Für einen intelligenten und umsichtigen Kollegen, Mitte 30er, evangel., ledig, vorzügliche Arbeitskraft, wird leitende Stellung in einem größeren, soliden Zeitungsunternehmen oder Verlage, event. auch Reisegeschäft gesucht. Besondere Vorzüge: Tüchtige allgemeine Bildung, größte Gewissenhaftigkeit, genaue Kenntnis der doppelten Buchführung, Repräsentationsfähigkeit. Möglichkeit späterer Kapital-Einlage erwünscht, doch nicht Bedingung. Angebote erbeten unter R. L. J. # 27367 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[27082] Ein mit allen Arbeiten des Sortiments, Verlags u. Antiquariats vertr. j. Mann, 4 1/2 Jahre im Fach, mit guten Zeugnissen u. mit Ober-Sekundaner-Abgangszeugnis versehen, im Besitze e. guten Handschr., augenblicklich in e. größeren Sortiment Berlins, sucht unter ganz bescheidenen Anspr. z. 1. Nov. Stellung in e. Sortimente od. auch Antiquariat Berlins od. e. anderen Universitätsstadt. Suchendem liegt es weniger an hohem Salär, als vielmehr an f. weiteren Ausbildung und würde derselbe deshalb auch auf kurze Zeit zu volontieren bereit sein. Gef. Angebote erbeten unter N. Z. 27082 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[27962] Für einen meiner Zöglinge, welcher am 1. Oktober er. seine Lehre bei mir beendet, suche ich zu dieser Zeit eine Gehilfenstelle in einem Sortiments- u. Verlagsgeschäfte, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich namentlich im Sortiment tüchtig auszubilden.

Ich kann den jungen Mann aufs beste empfehlen und bitte, gef. Anerbieten, die ich gern ausführlich beantworte, mir mit direkter Post zugehen zu lassen.

Leipzig, den 23. Juli 1889.

Hermann Hücke.

[27765] Suche für e. j. Norddeutschen, der kürzl. seine Lehrzeit in e. südd. Universitätsstadt beendet und gegenwärtig dort als Gehilfe arbeitet, e. jüng. Gehilfen- oder Volontärstelle mit monatl. Entschädigung.

Anträge erbeten unter X. Z durch Herrn Otto Klemm in Leipzig.

[27255] Für einen gut empfohlenen jungen Mann, der in einer Universitätsstadt gelernt hat u. 1 1/2 Jahr als Gehilfe im Buchhandel thätig ist, auch Kenntnisse im Druckereifach hat, wird zum 1. Septbr. od. 1. Oktbr. Stellung, möglichst in Leipzig gesucht. Gef. Anfragen erbeten unter W. M. 498 an K. F. Koehler in Leipzig.

[27256] Ein junger Elsass-Lothringer, welcher seine Lehrzeit beendet hat, sucht behufs weiterer Ausbildung zum 1. Oktober er. Stellung in einem größeren Sortiment oder Verlag, wozumöglich Leipzigs. Derselbe ist der deutschen und französischen Sprache mächtig, hat Kenntnis des Englischen und beherrscht, neben dem deutschen, namentlich den französischen Buchhandel.

Anerbieten erbeten unter S. H. 497 an Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

[27421] Zum 1. Oktober sucht ein junger Gehilfe (8 Jahre beim Fach) einen dauernden Posten, am liebsten in einer größeren Handlung Sachsens oder Thüringens.

Derselbe ist mit allen im Sortimente vorkommenden Arbeiten vertraut und besitzt neben guten Litteraturkenntnissen ziemliche Routine im Verkehr mit dem besseren Publikum. Auch ist er der englischen Konversation mächtig.

Gute Empfehlungen und Zeugnisse stehen ihm zur Seite.

Herr L. Staackmann in Leipzig hat die Güte etwaige freundl. Angebote unter A. U. entgegenzunehmen.

[27334] Für einen jungen Mann, der am 1. Oktober 1888 seine 3jäh. Lehrzeit bei mir beendete und seit der Zeit seiner einjäh. Militärpflicht nachkommt, ein tüchtiger, intelligenter Arbeiter, in der französl. Korrespondenz bewandert, zuverlässiger Buchhalter, suche ich zum 1. Oktbr. eine passende Stelle in einer größeren Stadt, am liebsten in Berlin. Zu jeder näheren Auskunft bin ich gerne bereit.

Hamburg.

B. Peuser.

[26620] Ein kath. militärr. Gehilfe, 10 1/2 Jahr im Fach, mit allen Sortimentsarbeiten wohl vertraut, wie auch im Papier- u. Schreibwarenhandel gründlich bewandert, der seit drei Jahren eine kleine Buch- und Papierhandlung in einer mittleren Provinzialstadt Schlesiens völlig selbständig leitet, sucht zum 1. Oktober möglichst selbständige Stellung. Angebote bitte zu richten an Osw. Huf. Buchhandlung in Reife.

[27885] Für meinen Zögling, welcher seine Lehrzeit vor kurzem beendete, suche ich eine Gehilfenstelle. Ich kann den mit allen Arbeiten des Sortiments vertrauten jungen Mann aufs beste empfehlen und bin zu weiteren Mitteilungen sehr gern bereit.

Klagenfurt.

Ferd. v. Kleinmayr.

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.

[27967] Für einen jungen Mann, der zum Herbst seine dreijährige Lehre bei mir beendet, den ich mit gutem Gewissen empfehlen kann, suche ich eine Anfangsstelle.

Darmstadt.

Johs. Watz.

Jr. Würth'sche Buchhandlung.

Befetzte Stellen.

[27946] Den Herren Bewerbern mit bestem Dank zur Nachricht, daß die in meinem Hause vakant gewesene Gehilfenstelle besetzt ist.

Berlin W.

Blahn'sche Buchhandlung

(Henri Sauvage)

Bermischte Anzeigen.

[190]

Carl Garte,

Kunstverlag in Leipzig,
fertigt als Specialität:

Leporello-Album u. Panoramen
der besuchtesten Städte und Gegenden
der Welt

in photographischer Imitation.

Muster und Kalkulationen bereitwilligst.

[22743] **F. Volekmar's**
Illustrierter

Weihnachts-Katalog

für 1889,
XIII. Jahrgang.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass der XIII. Jahrgang meines diesjährigen illustrierten Weihnachts-Katalogs Anfang November erscheinen wird.

Der Katalog wird auch in diesem Jahre das system. Bücher-Verzeichnis meines Barsortiments, ein schön ausgeführtes Titelbild, ein Kalendarium für 1890 (nur für Deutschland und die Länder, in denen Kalender stempelfrei sind), ein systematisches Verzeichnis der in den Inseraten angezeigten Bücher enthalten und in der bekannten vornehmen Ausstattung auf starkem, chamoisfarbigem Papier gedruckt, mit seinem reich illustrierten Inseraten-Anhange einen stattlichen Band bilden.

Einzelpreis: 50 \mathcal{A} bar.

Partiepreise (bedeutend ermässigt):

10	Expl. für	4	\mathcal{A} bar
25	" "	8	" "
50	" "	12 1/2	" "
100	" "	20	" "
150	" "	25	" "
200	" "	30	" "
400	" "	52	" "
500	" "	65	" "
600	" "	72	" "
800	" "	88	" "
1000	" "	100	" "

Bei Bezug von 1000 Exemplaren kostet 1 Exemplar nur 10 \mathcal{A} . Direkt verlangte Sendungen expediere ich emballagefrei. Die Firma wird von 50 Exemplaren an auf Verlangen auf den Umschlag und auf das Titelblatt gedruckt und dafür 2 \mathcal{A} berechnet.

Ich bitte Sie, mir Ihren Bedarf so bald als möglich angeben zu wollen, damit nicht wie bisher Bestellungen auf viele Tausend Exemplare unerledigt bleiben müssen.

Die bestellten Exemplare sende ich auf Wunsch

direkt, ohne Berechnung von Verpackungsgebühren und bitte Sie, mir deshalb genau anzugeben, ob und auf welchem Wege Sie die Zusendung begehren. Ohne besondere Angabe erfolgt Zusendung durch Kommissionär.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 11. Juni 1889.

F. Volekmar.

Für Verleger!

[27806]

Zur Einrichtung einer Strafanstaltsbibliothek suche Werke, deren Inhalt in leichtfaßlicher Sprache belehrende und sittlich bessernde Tendenzen verfolgt. Da die Bücher für Gefangene verschiedener Konfession, sind die Werke einseitig konfessionellen Charakters ausgeschlossen. Verleger einschlägiger Litteratur ersuche um gef. umgehende direkte Einsendung der erschienenen Werke; bezw. direkte Zusendung der Bedingungen, unter denen dieses geschieht.

Hochachtend

Gleiwitz, Juli 1889.

Paul Raschdorff's Buchh.